

## **Drinnen oder draußen -**

### **wo ist's im Winter besser für Kaninchen und Meerschweinchen**

Der Winter hat in Deutschland Einzug gehalten und in den Nächten sinken die Temperaturen schon verbreitet deutlich unter 0 Grad. Viele Kaninchen- und Meerschweinchenbesitzer fragen sich jetzt: "Kann ich meine Tiere im Außengehege lassen, oder hole ich sie besser herein?"

Ist die Unterkunft gut isoliert, zugfrei und bietet ausreichend Bewegungsraum, können Kaninchen und Meerschweinchen den Winter auch im Freien verbringen. Auf keinen Fall sollten die Tiere auf der Stelle sitzen müssen, weil sie sich dann nicht „warmlaufen“ können. Tierärzte empfehlen mindestens 6 Quadratmeter Platz für zwei Tiere. Zudem sollte innerhalb des Geheges eine zusätzliche Schutzhütte vorhanden sein, welche so bemessen sein sollte, dass die Tiere sie mit ihrer eigenen Körperwärme auf Temperaturen von ca. 10°C erwärmen können.

Innen oder außen - unerheblich davon, welchen Platz Sie für Ihre Tiere wählen, beachten Sie: „Kaninchen sind territoriale Tiere. Häufige Standortwechsel bedeuten für sie Stress. Es ist daher nicht von Vorteil, die Tiere täglich morgens ins Außengehege zu bringen und abends wieder herein zu holen. Legen Sie möglichst einen Standort fest. Zu hohe, häufige Temperaturunterschiede können außerdem zu Krankheiten führen.

Sollten sie sich dafür entscheiden die Tiere im Winter im Haus zu halten so bedenken Sie bitte, dass die Tiere dann im Frühjahr erst langsam wieder an die mit dem Freilauf auf der Wiese verbundene Grasaufnahme gewöhnt werden sollten. Dazu empfiehlt es sich die Tiere zunächst mit kleinen Mengen Gras drinnen anzufüttern und diese dann langsam zu steigern, um Verdauungsstörungen zu verhindern.